Aus zwei mach eins

Der Komplex „Dekanatsgebäude“ neben dem Neuen Rathaus ist durch viele Hände gegangen – Peu à peu sind zwei Häuser zusammengewachsen

Esslingen (red) – Der bauliche Werdegang des Verwaltungsgebäudes am Rathausplatz 3 und 4 ist verschlungen. Wurde das rückwärtige Haus wohl im Jahr 1561 (auf dem nebenstehenden Foto mit orangefarbener Fassade) errichtet, ist das vordere, dem Rathausplatz zugewandte Haus, mit Baujahr um 1831 jüngeren Datums – hat aber den älteren Kern. Denn zuvor hatte an der Stelle des klassizistischen Gebäudes ein viergeschossiger Steinturm, der sogenannte Becht‘sche Turm, gestanden. Der Turm wurde abgerissen, sein Gewölbekeller blieb jedoch erhalten und wurde vom Architekten kurzerhand in das Gebäude integriert.

Das Gebäude Rathausplatz 4 ist ein herrschaftliches Fachwerkhaus mit zwei Gewölbekellern. Spätestens für das Jahr 1565 ist nachgewiesen, dass es im Besitz von Esslinger Familien war. Darunter befinden sich die Familien Fleiner und Eckher. Diese stellten einen Bürgermeister von Deizisau und mehrere Amtsinhaber der Reichsstadt Esslingen. Im Jahr 1803 ging das Gebäude dann in den Besitz des Oberamtsarztes und Botanikers Ernst Gottlieb Steudel über. Auf ihn geht die Umgestaltung des Anwesens zu seinem heutigen Aussehen zurück. Steudel kaufte 1808 das nördlich anschließende Grundstück und legte dort einen Garten an. 1812 ließ er etwa das Obergeschoss umbauen

Sehr schön, aber sehr baufällig: Das Dekanatsgebäude vor seiner Restaurierung. Foto: Bulgrin

An diesem Anblick hat sich bis heute nicht viel geändert.

1831 als Stichjahr

Das Jahr 1831 ist für die aktuelle Sanierung das Stichjahr – denn in diesem Jahr wurde mit den Bauarbeiten des heutigen Gebäudes Rathausplatz 3 begonnen. In diesem Jahr kaufte Steudel das südlich anschließende Grundstück, auf dem sich der Becht‘sche Turm befand. Die Überreste des Turmes, die wahrscheinlich aus dem 13. Jahrhundert stammen, dienen heute noch als Keller des klassizistischen Bauwerks. Heute ist das Kellergewölbe saniert und dient im Esslinger Rathaus als Warteraum für das Standesamt und als Durchgangsraum zum Aufzug. Das 1831 errichtete Haus war als Wohnhaus mit Innenhof konzipiert. Während das Erdgeschoss teilweise massiv gemauert wurde, wurden die oberen Geschosse in Fachwerkbauweise errichtet. Fassadengestaltung und Geschosshöhen richteten sich nach dem schon bestehenden Gebäude, auch das Innere der beiden Häuser wurde vereint. Es erhielt eine zentrale, offene Treppe. Ab 1869 wurde der Gebäudekomplex als Stadtpfarrhaus genutzt, das sowohl Wohn- als auch Amtsräume enthielt. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gestaltete der Architekt Hermann Falch das Gebäude teilweise um. Dabei wurde der Haupteingang des Hauses nach Westen verlegt und ein neues Treppenhaus eingebaut. Seit 1953 nutzt die Stadt Esslingen den Gebäudekomplex als Verwaltungsgebäude. In den 1970er-Jahren fielen der Garten und der Hof dem Bau der Ringstraße und des Kleinen Marktes zum Opfer.

Die Fassadenfarbe hat gewechselt: In den 60er-Jahren war das Dekanatsgebäude rot angestrichen. Foto: Stadtarchiv

Noch keine Autos zu sehen: Das Dekanatsgebäude in den 30er-Jahren. Noch war es nicht im Besitz der Stadt. Schwarz-Weiß-Fotos: Baurechtsamt

■ aus: Andrea Steudle u. a., Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland. Kulturdenkmale in Baden-Württemberg. Stadt Esslingen am Neckar, Ostfildern 2009, S. 241 ff

ANZEIGEN ANZEIGEN

Planung + Bauleitung | Dietmar Schneck Architekt | Rathausplatz 7 73728 Esslingen | Fon 0711.233580 Fax 0711.3001646 | E-Mail: kontakt@msm-schneck.de | msm Architekten Innen Architekten

Tragwerksplanung + Fachbauleitung | dr. meissnest ingenieure Ing.-Büro für Bauwesen | Schelztorstraße 10 73728 Esslingen | Tel. 07 11 / 35 36 51 Fax 07 11 / 3 50 85 17 | e-mail info@ibmeissnest.de

Planung + Überwachung Sanitär Heizung Lüftung | Ingenieurbüro Clauss+Partner Beratende Ingenieure | Radeweg 7, 73733 Esslingen, Telefon 07 11 / 91 89 13-0, Fax 07 11 / 91 89 13-33 info@ingbuero-clauss.de, www.ingbuero-clauss.de

Planung der Elektroinstallation und Beleuchtung | Kersten Cooperation GmbH Elektro- und Versorgungstechnik | Hindenburgstr. 204 73730 Esslingen Tel.: 07 11 / 3 16 98 60 Fax: 07 11 / 3 16 98 68 E-Mail: info@kersten-cooperation.de

Flaschnerei LOHRI
Bad · Heizung · Dach
• Sanitäre Anlagen
• Bäder • Wasser
• Gas • Solar
• Heizungsbau
• Flaschnerei
• Dachdeckerei
• Metallfassaden
Kreativ und kompetent
Der Flaschner gratuliert zur gelungenen Renovierung
Baumreute 2 · 73730 Esslingen
Tel. 07 11 / 37 11 86 · Fax 07 11 / 3 70 47 28 · www.Lohri.de

Arbeitsgemeinschaft Elektroinstallationen GbR
Wir freuen uns, dass Sie uns die Elektroinstallationen anvertraut haben!
Elektro Heubach
Gebäude-automation · Energie-effizienz · Elektro-installation · Wartung + Reparatur
Installation · Planung · Service
Steinbeisstraße 40 · 73730 Esslingen
Tel.: 07 11 / 93 08 93 - 0
Fax: 07 11 / 93 08 93 - 27
Elektro-heubach@t-online.de
BARTH & KERNER
Hauptstraße 117
73730 Esslingen-Zell
Tel. 0711-930815-0
Fax 0711-930815-26

Schlosserei SCHLIENZ
Stahl- und Metallbau GmbH
Wir gratulieren zum sanierten Verwaltungsgebäude
Wolf-Hirth-Str. 10 Tel.: 0711-3 16 71 98
73730 Esslingen Fax: 0711-3 16 72 34
eMail: info@schlosserei-schlienz.de

Wir gratulieren zur gelungenen Sanierung
krickl
Schreinerei · Innenausbau
Einbaumöbel
Innenausbau
Ladenbau
Türen
Siemensstraße 19 · 73733 Esslingen
Telefon 07 11 / 32 23 60 · Fax 07 11 /32 39 08
E-Mail: info@schreinerei-krickl.de · www.schreinerei-krickl.de

HOLZBAU NISCH
Qualität und Leistung seit 1910
Ausführung der HOLZBAU- und DACHDECKERARBEITEN
Holzbau Nisch GmbH • Hoher Rain 16 • 72202 Nagold-Gündringen
✆ 07459/388 • Fax 07459/1028 • www.holzbau-nisch.de